Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter

Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg

**Band:** 58 (1948)

Rubrik: Was der Chronist zu berichten weiss

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.10.2025** 

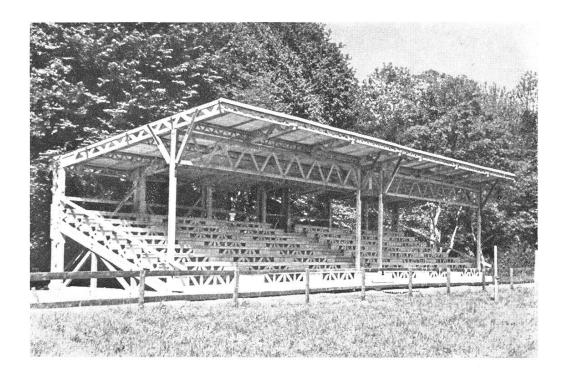
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Was der Chronist zu berichten weiß

## Vom 1. Dezember 1946 bis 30. November 1947

- Dezember 1946: 3m "Röfli" in Saufen, der Wiege des aargauischen Kantonalgesangvereins, begeht der Männerchor Saufen bas Jubilaum seines 100jährigen Bestehens. Jakob Schaffner hat als Ortskundiger für diefen Anlag eine Erinnerungsschrift verfaßt, die jugleich auch als "Dorfgeschichte" gelten kann. - Mitte Dezember werden in Verbindung mit einer Tombola fur bas Brugger Ferienheim im Toggenburg Schuleraufführungen veranstaltet. Es werden Szenen aus "Bilhelm Zell" und die "Bergblumen" von Ernst Broechin dargeboten. - Bom 19. bis 24. Degember findet im Rathaussaal eine Gemaldeausstellung statt. Gie gilt der Wiedereröffnung bes Stabli-Stublis, beffen Sammlung mahrend bes Rrieges evakuiert mar. - Der Bezirks-Wirteverein Brugg feiert im hotel Bahnhof fein 50fahriges Jubilaum. - Eine ftrenge Ralte mit - 14 Grad Celfius herrscht diefer Tage. - Die Gemeindeversammlung Brugg lehnt die vom Gemeinderat beantragte Steuererhöhung ab. - Die Gemeinde Brirlegg im Lirol, für die Brugg die Patenschaft übernommen hat, dankt berglich für die Naturalfpenden. - Erstmals feit Jahren gibt es wieder "weiße" Beihnachten. - Am Stephanstag finden fich wieder viele Greise und Greifinnen jur traditionellen Altersweihnacht ein. Brugg weift gegenwärtig 294 Personen auf, die 70 und mehr Jahre alt find.
- Januar 1947: Auf 1. Januar tritt Dr. jur. Otto Frauenlob von Brugg in die Redaktion des "Bund" in Bern ein. — Wegen Mangel an elektrischer Energie zufolge ungunftiger Bafferführung muffen Einfdrankungen verfügt werben. - Ein prominenter Schingnacher Gelehrter, Prof. Dr. Arthur Stoll, der feit 20 Jahren in Arlesheim wohnt, wird anläglich feines 60. Geburtstages jum Chrendoktor der Eidg. Technischen Sochschule ernannt. Stoll ift anerkannter Naturmiffenschafter. - Brugg führt für die fuddeutsche Stadt Rottweil eine Sammlung von Lebensmitteln und Rleidungsftuden burch. - Tauwetter und Schneeschmelze bringen über bas Bochenende vom 12. Januar eine Menge Wasser vom Bözberg und in der Aare. – Das Bezirkssekretariat Pro Juventute kann eine Bruttoeinnahme von 22 100 Franken aus der Dezembersammlung melben. - Die Firma Wartmann & Co. in Brugg hat die über 1000 Zonnen wiegenden Trümmer der Straffenbrucke Straffburg - Rehl geräumt und fo die Schiffbarmachung des Rheins bis Rotterdam ermöglicht. - Die Sektion Brugg des S.A.C. begeht die Feier des 25jährigen Bestehens. Gine Gedenkichrift halt das Datum fest. - Der Ravallerie-Reitverein Brugg und Umgebung wechselt sein Präsidium. Karl Maurer jum "Roten haus", der die Zugel des Bereins feit 30 Jahren führte, wird zum Ehrenpräfidenten und Karl Schwarz, Billigen, zum neuen Prafidenten ernannt. - Eine zweiprozentige Anleibe fur das Brugger Ferienheim in hemberg in der höhe von 50 000 Franken wird voll gejeichnet. - Der Stadtturnverein Brugg gibt ein monatliches "Brugger Zurnblatt" heraus.

### Neuerungen und Verschönerungen im Brugger Schachen



Durch verdankenswerten Einsaß einer Refrutenschule unter dem Kommando von Major Cattanco wurden sowohl diese Sportplaß-Tribune neuester Holzkonstruktion als auch der gefällige Springbrunnen in Betonguß geschaffen.



- Bebruar: Auf dem Gemufemarkt in Brugg ift erstmals fein Berkaufer erschienen. Es war halt "schuurig chalt". Schon am 4. Januar wird Stadt und Cand wieder eingeschneit. - Oskar Leder von Oberflache fteht 25 Jahre im Dienste der Stadtverwaltung Brugg. - Von der aargauischen Direktion bes Innern wird zufolge einer Beschwerde des Gemeinderates Brugg die vom Bezirksamt verfügte Steuererhöhung aufgehoben. Die Angelegenheit gab in der Lokalpreffe viel zu diskutieren. - Die Jagdgesellschaft Wessenberg kann in Villigen ein 80 Kilogramm schweres Wildschwein erlegen. - Auf dem Bogberg wird hermann Zimmermann 70ahrig. Der Jubilar war früher als Gold- und Diamantengräber in Sudafrika tätig gewesen. - Der Regierungerat ersucht den Großen Rat um Genehmigung eines größeren Rredites für die Renovation des Schloffes Babsburg. Architett Bergig in Brugg wird als Bauleiter bezeichnet. - Im Stadthaus Brugg werden von Radio Innsbruck Tonbandaufnahmen gemacht. - Unter dem Motto "hafenstadt-Illufionen" lebt die Brugger Fastnacht wieder auf Ein Maskenball des Fußballklubs Brugg weift fehr ftarken Befuch auf. -Vom reformierten Rirchenchor wird handels Dettinger Te Deum aufgeführt.
- Märg: Zauberhaft verschneite Landschaft, gligernder Schnee, strahlende Sonne! So prafentiert fich der Marzbeginn. Aber ichon am 6. des Monats macht ftarkes Tauwetter dem "Märchen" ein jahes Ende. Es werden überschwemmungen gemelbet. - Die Erben Siegrift-Egg überweisen dem Bezirksspital ein Schenkung von 4000 Franken. — Die Stiftung "Für das Alter" kann eine Sammlung von über 8000 Franken verdanken. — Die Sektion Brugg der Frauenliga jur Bekampfung der Tuberkulose tagt in der "Sonne" in Windisch. Im Bezirk Brugg gibt es immer noch über 400 Zuberkulofefälle. - Im Schlößchen Altenburg besammelt fich der Schweizerifche Jugendherbergenbund. - Die Landw. Schule Brugg unterrichtete ben Winter hindurch 144 Schüler. — Zum neuen Friedensrichter des Kreises Brugg wird heinrich Schelling, alt Anstaltsvorsteher in Kasteln, gewählt. -Bei einer hochgebirgstour am Julier verunglücken am 17. März tödlich Balli Albert, Windisch, und Tamp Otto, Brugg. Das Bedauern mit ben beiden Lawinenopfern ift allgemein. - Der Gifenbahner-Mannerchor Brugg tann auf 50 Jahre seines Bestehens gurudbliden. Er ift der einzige Chor diefer Art im Aargau. - In der bekannten Gartnerei Bulauf in Schingnachdorf fann Obergartner Bans Müri fein 40fahriges Dienstsubilaum begeben. - Der neue Grofratsprafident Otto Rinifer wird in feinem Beimatborf Schingnach gebührend gefeiert. Neuer Bizepräfident ift Dr. Ernft Riftler, Brugg. -
- April: Ferdinand Daetwyler, zurzeit Nektor der Bezirksschule Schinznachborf, amtet seit 25 Jahren als Lehrer humanistischer Richtung in der großen Talgemeinde. Am 3. April stirbt im Ruedertal, wohin er sich zurückgezogen hat, hans häfeli, alt Stadtammann in Brugg. Eine selten große Trauergemeinde begleitet den toten Magistraten auf den ichyllischen Friedhof in Walde. Im hohen Alter von 86 Jahren ist am 7. April der Nestor der schweizerischen Schriftsteller, Dr. Adolf Wögtlin von Brugg, in Bern sanft entschlafen. In der Firma Wartmann & Co. wird das 50jährige Dienstjubiläum von Ernst Baumann, wohnhaft in Windisch,

- gefeiert. Bereits Mitte April werden schon sommerliche Temperaturen bis zu 25 Grad Wärme registriert. Im Bezirksspital Brugg wurden im Berichtsjahr gegen 1000 Patienten aufgenommen. In der Anstalt Königsfelden fanden über 800 Patienten Aufnahme. Vom 26. April an zeigen die Windischer Handwerker und Geschäftsleute unter dem Namen "Wiga" in der Markthalle ihre Produkte. Die Amtsvormundschaft des Bezirks ist für über 300 Mündelkinder besorgt.
- Mai: Die am 2. Mai stattsindende Gemeindeversammlung Brugg beschließt die Subventionierung der Wohnkolonie Sonnenberg. Ebenso wird der Gesellschaft Pro Vindonissa ein Jubiläumsbeitrag von 3000 Franken gewährt. Das Habsburgschießen am ersten Maisonntag vollzieht sich bei ungünstigen Witterungsverhältnissen. Im Odeon-Rino läuft bei stets ausverkauften Vorstellungen der Schweizerfilm "Matto regiert", der zum Teil in Königsselden gedreht wurde. Am 11. Mai kann sich der 26. Brugger Concours im Schachen eines starken Besuches erfreuen. Dabei wird der durch die Genietruppen gegossene neue Springbrunnen und die ebenfalls von den Truppen erstellte neue Besuchertribüne eingeweiht. Initiant ist der Schweizerische Bauernverband in Brugg sein 50jähriges Jubiläum. Prominente Gäste aus der Schweiz und dem Ausland sowie fünf Bundesräte nehmen daran teil. Auf dem Bruggerberg wird ein neues, 2000 KubiksInhalt fassendes Wasserreservoir erstellt.
- Juni: Der erste Junisonntag ist dem 50jährigen Jubiläum der Gesellschaft Pro Vindoniffa gewidmet. Bundesprafident Etter halt in Ronigsfelden die Festrede. Am Nachmittag wird im Amphitheater die antike Romodie "Miles gloriosus" aufgeführt. - Das Bad Schingnach erinnert an bas 250. Jahr feines Bestehens. - Es beginnt die Trockenperiode mit über 30 Grad Wärme im Schatten. - Sonntag, den 8. Juni, beherbergt Brugg den Aargauischen Samariterverein, der das Jubilaum seines 25jahrigen Wirkens feiert. - Der Männerchor Liederkrang Brugg übernimmt in einem schlichten Übergabeakt die neue Vereinsfahne. - Der Radfahrerbund Brugg führt mit Erfolg die Nordwestschweizerische Rundfahrt durch. - René Comte, Brugg, ergahlt in der Lokalpreffe von feinem Rekordflug im Segelfluggeug von Birrfeld nach Munchen. - Am 17. Juni befuchen die ausländischen Militärattachés in Bern den Waffenplat Brugg. Es finden dabei äußerst interessante Übungen mit Sturmbooten auf der Aare statt. — Brugg grüßt am 29. Juni die aargauischen Sangerscharen, die am ersten Festsonntag jum 53. Aargauischen Kantonalgesangfest anrücken. In der Festhütte auf der Schütenmatte geben die erften Vorführungen des Festspiels "Wach auf mein Berg und finge" in Szene.
- Juli: Die Brugger Gemeindeversammlung vom 1. Juli beschließt die Erftellung eines britten Kindergartens im Bodenacker. Bei glanzvollem Wetter wickelt sich Donnerstag, den 3. Juli, das Brugger Jugendfest ab, das um acht Tage vorverschoben wurde. Festredner ist Dr. Hans Felber. Sonutag, den 6. Juli gehen die Festwogen des Aarg. Kantonalgesangfestes nochmals hoch. Im ganzen haben über 5000 Sänger und Sängerinnen an

dem prächtig verlaufenen Anlaß teilgenommen. Zu Taufenden strömen die Besucher an den Wochenabenden in die Festhütte, um den beiden letten Aufführungen des eindrucksvollen Festspieles beizuwohnen. - Der 6. Juli ift auch ein Ehrentag des Schweizer Stimmburgers, benn es murde an diesem Sonntag mit einem unerwartet großen Mehr die eidg. Alters- und hinterlassenenversicherung in der Volksabstimmung angenommen. -Brugg wird als neues Gemeinderatsmitglied Walter Gloor gewählt, der an Stelle des zurudgetretenen Stadtrat Basler tritt. - Im 67. Altersjahr stirbt Jakob Rach, Redaktor der "Schweiz. Landw. Marktzeitung" und Vorfteher der Preisberichtstelle auf dem Bauernsekretariat. - Die Rirchgemeinde Windisch wählt jum neuen Pfarrer Th. Reller aus Braunau, nachdem bereits die neue Pfarrstelle in Hausen mit Vikar Volliger besetzt wurde. - Die Zurner fehren lorbeergeschmudt vom Gidg. Zurnfeft in Bern zurud und werden von der Bevölkerung begeistert empfangen. Den gleichen Empfang wird den Schützengesellschaften zuteil, die sich ebenfalls erfolgreich am Kantonalschüßenfest in Wohlen beteiligt haben. - Die neue pipchiatrische Kinderstation in Rüfenach geht ihrer Vollendung entgegen.

Auguft: An der gemeinsamen Bundesfeier Brugg-Windisch im Amphitheater spricht Dr. A. Rielholz, alt Direktor von Königsfelden. — Sozusfagen "ganz Brugg" begibt sich am 9. und 10. August in die Nachbarstadt Baden, um dort die Festlichkeiten des 100jährigen Eisenbahnsubiläums und der Eroßen Badenfahrt mitzuseiern. — Auf dem neuen "Haus der Schweizerbauern" an der Altenburgerstraße in Brugg flattert seit dem 12. August das Aufrichtebäumchen. — Bezirkssehrer Jakob Häuptli vollendet sein 40. Jahr im Dienste der Bezirksschule Brugg. — Im 66. Altersjahr stirbt Arthur Basler, gewesener Stadtrat von Brugg. — Am 16. August stationiert auf dem Bahnhof Brugg der historische Eisenbahnzug "Le Continent", der von Paris nach Baden fährt, um dort mit der Spanisch-Brötlibahn zussammenzutreffen. — Der Brugger Fußballklub weiht im Schachen seinen von den Rekruten hergestellten neuen Plaß ein. — In diesen Tagen erzeignen sich auswärts verschiedene Brandfälle, zu denen die Motorspriße Brugg ausrücken muß. — Der August war außerordentlich trocken und heiß.

September: Auch dieser Monat weist ganz übernormale Wärmetemperaturen auf und dazu eine Trockenheit, die sich besonders für die Landwirtsschaft katastrophal auswirkt. — Oberrichter Dr. Hans Nohr, Brugg, kann auf eine 40sährige aufopfernde Tätigkeit im Dienste der aargauischen Nechtsprechung zurückblicken. — In der Firma Wartmann & Co., Brugg, feiert Karl Schaffner, Hausen, das Jubiläum 50sähriger Diensttreue. — Der Weinleset im Schenkenbergertal seht frühzeitig ein. Es werden außerordentslich hohe Dechslegrade gemessen. — Den Brugger Schülern wird als Kostprobe ein Trunk Most direkt ab Trotte verabreicht. — Die Kulturgesellschaft Brugg veranstaltet Führungen durch Königsselben, die von Dr. E. Simonett geleitet werden. — In der Turnhalle Windisch spielen die Schüler das Märchen "Dornröschen".

D f t o b e r : In den ersten Oktobertagen gastiert die Spanisch-Brötlibahn auch im Bahnhof Brugg, von wo sehr stark frequentierte Fahrten auf der Strecke

nach Othmarfingen jung und alt begeiftern. - In der Stadtfirche Brugg und im Kloster Wettingen führt der Frauenchor Brugg mit Solisten und Orchefter ein Bach-Konzert burch. - Am Brugger Walbumgang wird mitgeteilt und an Eremplaren bemonstriert, wie fehr die Borkenkafer-Invasion dem Baumbestand schadet. — Im "Brugger Tagblatt" wird der Standpunkt des Natur- und heimatschutes jum Kraftwerkprojekt Wildegg-Brugg eingehend bargelegt. - In Schingnachbad hat fich ein Aftionskomitee gegen die Ausführung dieses Kraftwerkes gebildet. — Am 12. Oktober ftirbt 64jährig hans Füchslin, Inhaber des gleichnamigen hotels in Brugg. - Zum neuen Dizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes wird Dr. E. Jaggi gewählt. - Der Brugger Gewerbeverein ernennt zu feinem neuen Borsigenden Jakob Reller, Raminfegermeister und Stadtrat. — Um 22. Oktober richtet ein Großbrand in der Broncewarenfabrik in Turgi schweren Gebäudeund Warenschaden an. - In Zug ftirbt im Alter von 72 Jahren Pralat Albert Sausheer, erfter katholischer Pfarrer in Brugg. - Um letten Oftobersonntag tritt der Brugger Orchesterverein mit einem Konzert in der Stadtfirche an die Deffentlichkeit. – Auch der Monat Oktober war außergewöhnlich troden, fo daß Einschränkungen im Verbrauch elektrifden Stromes verfügt werden muffen.

Movember: Im Schinznachertal regt fich immer mehr die Opposition gegen das geplante Kraftwerk Wilbegg-Brugg. Presseleute aus der ganzen beutschen Schweiz werden zu einer Orientierung eingeladen. Insbesondere fühlt sich auch das Bad Schingnach bedroht. — Nach einem kurzen Martinifommerchen fturmt und regnet es außerft heftig. - Theaterfreudige Kräfte von Villnachern führen auf "Bierlinden" das bodenftandige Beimatstud "Uli und Breneli", von Gertrud Beuberger, nach der Ergählung Jeremias Gotthelfs mehrmals mit schönem Erfolg auf. — Die Brugger Männerchöre "Frohsinn" und "Liederkrang" nehmen gemeinsam die Festrechnung des Marg. Rantonalgesangfestes ab. Sie ergibt einen überschuß von 14 400 Fr., der je zur hälfte an die beiden festgebenden Vereine verteilt wird. – Ein schwerer Unterschlagungsfall bei den Industriellen Betrieben der Stadt Brugg findet vor Kriminalgericht die verdiente Sühne. - In Brugg und Bozen bestehen zwei gutgeführte Freizeit-Werkstätten, die besonders für Weihnachtsarbeiten willkommene Dienste leiften. - Der Burgermeifter der fuddeutschen Stadt Rottweil offeriert ber Stadt Brugg jum Zeichen bes Dankes 500 Christbäume aus den dortigen Waldungen. Sofern es möglich wird, das Geschenk in Rottweil abzuholen, nimmt es der Gemeinderat entgegen. - Mit diefer tröftlichen Melbung, die wie ein hoffnungsschimmer in eine beffere Zukunft weift, ichließt der Berichterstatter das Chronikfahr 1947, das immer noch kein rechtes Friedensjahr werden wollte. Lukas Bader

100 W 4404